



DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN

**Mentale
Gesundheit**
Das Thema der neuen
Sonderausstellung

Programm
April – Juni 2026

Museen mit Freude entdecken.



17. Mai 2026



Bei freiem Eintritt laden wir dazu ein, unsere Ausstellungen aus vielfältigen Perspektiven kennenzulernen. Dazu gibt es Führungen mit Museumsguides und Menschen, die an den Ausstellungen mitgewirkt haben.

11 Uhr

Wie geht's? – Perspektiven im Tandem

Führung in der Ausstellung „Wie geht's?“ und Gespräch mit Erfahrungsexpert:innen

13 Uhr

Bin ich schön! – Beauty Talk im Tandem

Führung in der Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“ und Gespräch im neuen Themenraum „Bin ich schön!“

14 Uhr

Pragmatismus und Zeitgeist

Architekturführung mit Antje Kirsch mit Verdolmetschung in Deutsche Gebärdensprache



15 Uhr

Mit anderen Augen

Führung in der Sonderausstellung „Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“ und Gespräch mit Vertreter:innen migrantischer Communitys

11 – 16 Uhr

Zusammenhalt in Vielfalt

Ein Mitmach-Experiment im HY! Community Raum, das zu Austausch und Begegnung einlädt

Veranstaltungen

Begleitprogramm „Wie geht's?“	05
Begleitprogramm „Freiheit“	14
Weitere Veranstaltungen	16

Ausstellungen & Führungen

Kinder-Museum „Welt der Sinne“	31
Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“	32
Sonderausstellung „Freiheit“	34
Sonderausstellung „Wie geht's?“	38

Service

Kalender	40
Informationen für Ihren Besuch	46



Anfang März feierte **Wie geht's?** eine tolle Eröffnung mit einem breiten Medien-echo und viel Publikum. Entdecken Sie die Ausstellung über mentale Gesundheit **am So 17. Mai zum Internationalen Museumstag** bei freiem Eintritt! Mehr über „Wie geht's?“ auf S. 38 / Foto: Amac Garbe

Veranstaltungen



Foto: Amac Garbe

Wohlfühlsonntag
So 12. April, 11 – 17 Uhr

Mit Museumsticket kostenfrei

Freie Frühlingsgefühle

Ein Tag für innere Freiheit und mentales Wohlbefinden

Dieser Museumstag lädt dazu ein, die Sonderausstellungen „Freiheit“ und „Wie geht’s?“ auf vielfältige Weise zu entdecken: hörend, lesend, denkend, tanzend und im Austausch mit anderen. Ein Tag zum Durchatmen, Mitmachen und Aufblühen – für Kopf, Herz und Körper.

Programmauswahl

11 – 12:30 Uhr

Glimmer – Die neue Psychologie der positiven Trigger

Vortrag & Lesung mit Hypnosetherapeut Bernhard Tewes

11 – 12:30 Uhr und 13 – 14:30 Uhr

Active Hope & Re_Connection

Ein Tanzworkshop-Schnupperkurs mit Live-Musik von Arystan Petzol

14 – 15:15 Uhr

Anders richtig anders

Eine interaktive Lesung mit Kathrin Köller und Irmela Schautz für alle von 11 bis 99 Jahren

14 – 16 Uhr

„Wo im Gehirn Belohnung entsteht“

Eine VR-Installation zum Mitmachen und Staunen
Mit Dr. Michael Marxen, TU Dresden

14 Uhr

Wie geht’s? – Perspektiven im Tandem

Erfahrungsexpert:innen begleiten Sie durch die Ausstellung

14:30 und 16 Uhr

YOGA – Entspannt durch den Arbeitsalltag, mit neuem Schwung in den Frühling starten

Mit Anja Mücklich, DGUV Akademie

Es gibt viele weitere Stationen und Angebote – Das gesamte Programm finden Sie unter: dhmd.de/wohlfuehlsonntag

Entdecken Sie außerdem erfrischende Frühlings-Snacks und Getränke in unserer **museumsKÜCHE**.

April bis Juni

EINTRITT: 5/3€, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

Likes, Levels, Leistungsdruck **Eine Veranstaltungsreihe über die mentale** **Gesundheit von Kindern und Jugendlichen**

In Kooperation mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie des
Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden

Auf dem Weg ins Erwachsenwerden stehen Kinder und Jugendliche vor vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen. Ihre mentale Gesundheit spielt dabei eine zentrale Rolle. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Eltern, Pädagog:innen und alle Interessierten, die mehr darüber erfahren möchten, was junge Menschen bewegt und was sie psychisch stärkt. Sie nimmt die prägende Lebensphase in den Blick und beleuchtet Einflüsse von Familie, sozialem Umfeld, Schule und Medien. Gemeinsam mit Expert:innen aus Forschung und Praxis diskutieren wir: Wie lässt sich mentales Wohlbefinden in der wichtigen Phase des Heranwachsens, der Persönlichkeitsentwicklung und Identitätsfindung unterstützen? Und wie begegnen wir psychischen Gefährdungen?



Foto: Amac Garbe

Di 28. April, 19 Uhr

Online, offline, unter Druck? **Mental gesund mit sozialen Medien**

Mit **Prof. Dr. Sven Lindberg**, Psychologe, Universität Paderborn, und weiteren Gästen

Di 19. Mai, 19 Uhr

Gut gebunden? **Familie als Halt und Risiko in der kindlichen** **Entwicklung**

Mit **Prof. Dr. Sabine Walper**, Psychologin und bis Oktober 2025 Direktorin des Deutschen Jugendinstituts, und weiteren Gästen

Di 2. Juni, 19 Uhr

Body positiv? **Körperwahrnehmung und mentale Gesundheit**

Mit **Katrin Gramatke**, Psychologin und psychologische Psychotherapeutin, Stellv. Leitung des Zentrums für Essstörungen der Kinder- und Jugendpsychiatrie Dresden, **Prof. Dr. Esther Pürgstaller**, Sportdidaktikerin, Universität Potsdam, und weiteren Gästen

Di 16. Juni, 19 Uhr

In der Krise? **Jugendliche zwischen Zukunftsplänen und** **Zukunftsängsten**

Mit **Prof. Dr. Oliver Kratz**, Kinder- und Jugendpsychiater, Universitätsklinikum Erlangen, und weiteren Gästen

Gefördert von:

STAATSMINISTERIUM FÜR
SOZIALES, GESUNDHEIT UND
GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage
des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

April bis Juni

**EINTRITT: KOSTENFREIES ONLINE-TICKET,
BEI AUSSTELLUNGSBESUCHEN ZZGL. TICKET FÜR MUSEUM
BZW. MUSEUMSNACHT
TREFFPUNKT: HY! – DER COMMUNITY RAUM IM DHMD**

Nice to meet you! **Neue Bekanntschaften im Museum**

Du würdest gern ins Museum, zum Spieleabend oder ins Theater gehen, aber dir fehlt jemand für solche gemeinsamen Unternehmungen? Oder hast du einfach Lust, neue Menschen kennenzulernen? Dann bist du hier genau richtig: Wir laden euch zu gemeinsamen Erlebnissen im Museum ein. Jede Veranstaltung beginnt mit einem von uns angeleiteten Kennenlernen: Mit kleinen Impulsen unterstützen wir euch dabei, unkompliziert miteinander ins Gespräch zu kommen und sorgen dafür, dass sich möglichst alle schnell willkommen und wohl fühlen.

Jede Veranstaltung steht unter einem eigenen Schwerpunkt: Wir spielen gemeinsam, erkunden die Ausstellung, erleben die Museumsnacht, werden kreativ oder werfen einen Blick hinter die Kulissen. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Erleben und neue Bekanntschaften. Jede Veranstaltung ist eine Chance, Menschen zu treffen, denen ihr sonst vielleicht nie begegnen würdet. Um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen: Die Veranstaltungsreihe ist kein Speeddating und keine Partnerschaftsbörse!

Do 16. April, 19 Uhr

Kneipenquiz und Spieleabend

in Kooperation mit „Barneby. Die Spielebar“ und „CAPITO. Der Spiel Laden“
Kneipenquiz, Brettspiele und mehr im HY! und der Museumsküche

So 26. April, 11 Uhr

Geführter Ausstellungsbesuch „Wie geht's“

Ein gemeinsamer Besuch der Sonderausstellung „Wie geht's“, mit Museumsguide Carola Engellandt

Mi 20. Mai, 19 Uhr

Hinter den Kulissen!

Ein interaktiver Blick hinter die Kulissen mit kreativen Aufgaben und Begegnungen, mit verschiedenen Mitarbeitenden des DHMD

So 31. Mai, 14 Uhr

Nature Journaling

Eine kreative Begegnung mit der Natur, mit Marlene Knoche (Illustratorin)

Sa 20. Juni, 17 Uhr

Gemeinsamer Start in die Museumsnacht

Wir bahnen uns einen Weg durch das vielseitige Angebot, mit Jonas Klinkenberg (DHMD).



Foto: Isabel Noack

Do 30. April, 19 Uhr

EINTRITT: 18/14 €, TICKETS UNTER WWW.SCIENCE-SLAM.COM

Science Slam Dresden – Mental Health!

In Kooperation mit Science&Stories

Packende Forschung, Unverständliches endlich verstehen und verblüffendes Neuwissen mit nach Hause nehmen – das ist der Science Slam Dresden. Dieses Mal dreht sich alles rund um das Thema Mental Health. In lockerer Umgebung zeigen fünf Nachwuchswissenschaftler:innen auf der großen Bühne, wie spannend Wissenschaft sein kann. In knackigen zehn Minuten präsentieren sie kreativ, verständlich und unterhaltsam das Neueste aus ihrer Forschung. Am Ende entscheidet das Publikum, wer den besten Vortrag geliefert hat und Science-Slam-Sieger:in des Abends wird.

U. a. mit:

Wiebke Schick (Neuro- & Kognitionswissenschaften):

Im Rausch der Gefühle oder: Wie wir Empathie entfachen

Foroogh Ghorbani (Kognitive Neuropsychologie): The neural superheroes that shape your reality (Vortrag auf Englisch, Präsentationsfolien auf Deutsch)

Jonas Elpelt (Theoretische Neurowissenschaften): Karten, Klicks und Kreativität

Frank Nussbaum (Künstliche Intelligenz): Mind, Myth, Magic (Vortrag auf Deutsch)

Moderation: **Simon Hauser**



Foto: science-slam.com

Di 9. Juni, 19 Uhr

EINTRITT: 5/3 €, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

Mental Load. Wer kümmert sich... um den Familienalltag?

Im Rahmen der Reihe *Who cares?! Eine Gesprächsreihe über die, die sich kümmern*

Der Familienalltag steckt voller Aufgaben, die es zu organisieren gilt. Diese bringen nicht selten auch eine mentale Be- und sogar Überlastung der Sorgenden mit sich. „Mental Load“ meint dann die psychische Last, die durch das andauernde Organisieren von Alltagsaufgaben entsteht – insbesondere bei Mehrfachbelastung durch Arbeit, Familie und Haushalt.

Oft sind es Frauen und Mütter, die „an alles denken müssen“, damit der Familienalltag funktioniert. Sie fühlen sich gestresst und überlastet. Ein hoher Dauerstress hat auch gesundheitliche Folgen, von Schlafproblemen über Migräne bis hin zu Burnout. Wir fragen: Welche Folgen hat eine mentale Dauerbelastung für Eltern? (Warum) Sind Mütter davon häufiger betroffen?

Wie lässt sich die mentale Sorgearbeit reduzieren? Wie kann die mentale Gesundheit von Eltern gestärkt werden, damit ein gleichberechtigter Familienalltag gelingt?

Mit: **Sascha Verlan**, Literaturwissenschaftler, Journalist und Autor von *Equal Care – Über Fürsorge und Gesellschaft* (Verbrecher Verlag 2020) sowie Mitinitiator des „Equal Care Days“, und weiteren Gästen

Moderation: **Kristin Heinig**, Deutsches Hygiene-Museum



Foto: shutterstock/Oleksandra Naumenko

BEGLEITPROGRAMM WIE GEHT'S? DIE AUSSTELLUNG ÜBER MENTALE GESUNDHEIT

Do 7. Mai, 19 Uhr

EINTRITT: 9/7 €, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

Lesung mit Leif Randt Let's Talk About Feelings

Ein optimistisches Buch über traurige Abschiede: Marian Flanders, der Protagonist in Leif Randts neuem Roman, verkauft in seiner Westberliner Boutique die vielleicht schönste Kleidung der Welt, aber finanziell erfolgreich ist der Kenting-Beach-Store nur selten. Als seine Mutter Carolina – ein einst ikonisches Fotomodel – stirbt, richtet Marian eine alternative Trauerfeier für ausgewählte Gäste aus und glaubt, dass mit diesem Ereignis die freudlosere Hälfte des Lebens beginnt. Doch es folgt ein Jahr der Verwandlung. Aus falscher Freundlichkeit wird warmherziger Trotz, aus unterkühlter Traurigkeit erwächst stille Euphorie – Let's talk about feelings.

Leif Randt, geboren 1983 in Frankfurt am Main, ist der Autor von fünf Romanen und einem Kinofilm. Vor *Let's Talk About Feelings* (2025) erschienen bereits die Utopien *Planet Magnon* (2015) und *Schimmernder Dunst über CobyCounty* (2011), der London-Roman *Leuchtspielhaus* (2009) sowie die Lovestory *Allegro Pastell* (2020). Moderation: **Dr. Anna-Lisa Dieter**, Literaturwissenschaftlerin und Kuratorin, Berlin



Foto: Belle Santos



Foto: Fabian Frinzel

Mi 3. Juni, 19 Uhr

EINTRITT: 9/7 €, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

Lesung mit Leon Engler & Benjamin Maack Leben und Schreiben mit der eigenen Psyche

Als Benjamin Maack im Frühjahr 2025 wieder eine depressive Episode erlebt, führt er auf Instagram ein Tagebuch. In *Bewerbungen um einen Job als Mensch* reflektiert er schreibend seine Gedanken und Gefühle und erzählt, wie verwirrend und schwer es ist, mit einer Depression zu leben und zu lieben, und wie es trotzdem gelingen kann. Schreibend der Psyche nähert sich auch Leon Engler in seinem Debütroman *Botanik des Wahnsinns*. Hierfür blickt der Erzähler auf die Biografie seiner Familie: die Großmutter bipolar, zwölf Suizidversuche, die Mutter Alkoholikerin, der Vater depressiv. Und er blickt auf seinen eigenen Weg: die frühe Angst, verrückt zu werden und wie er schließlich doch in der Anstalt landet – als Psychologe.

Benjamin Maack, geboren 1978, veröffentlichte 2020 den Bestseller *Wenn das noch geht, kann es nicht so schlimm sein*, ein Buch über seine Depressionen, das u. a. als „Buch des Jahres“ der Hamburger Literaturpreise ausgezeichnet wurde.

Leon Engler, geboren 1989, veröffentlichte zahlreiche Theaterstücke, Hörspiele und Kurzgeschichten und wurde 2022 mit dem 3sat-Preis beim Bachmann-Wettbewerb ausgezeichnet. Er ist tätig als Autor, Psychologe und Dozent für Psychologie und literarisches Schreiben.



Foto: Jana Junker



Foto: Niklas Berg

BEGLEITPROGRAMM FREIHEIT. EINE UNVOLLENDETE GESCHICHTE

Fr 17. - So 19. April

EINTRITT 10 / 6 €, FR 19 – 22 UHR, SA, 11 – 20 UHR, SO 11 – 18 UHR

TICKETS UNTER: WWW.KUENSTLERMESSE-DRESDEN.DE

Lebensmittel Kunst Kreativität als Ressource für mentale Gesundheit

Sonderausstellung in Kooperation mit Künstlerbund Dresden e. V.,
kuratiert von Thomas Hellinger

Im Rahmen des Themenschwerpunkts „**Wie geht's? Die Ausstellung über mentale Gesundheit**“ zeigt die **KÜNSTLERMESSE DRESDEN** die Sonderausstellung „**Lebensmittel Kunst**“. Sie macht exemplarisch sichtbar, wie künstlerische Prozesse schöpferische Potenziale aktivieren, soziale Ressourcen stärken und zur Bewältigung von Krisen beitragen. Der Fokus auf Projekte aus Justizvollzugsanstalten knüpft an die DHMD-Ausstellung „**Freiheit**“ an und verdeutlicht den Einfluss von Freiheit und Unfreiheit auf die seelische Verfassung.

Sa 18. April, 19 Uhr

EINTRITT: 5/3 €, MIT MESSETICKET 1 €

TICKETS UNTER WWW.KUENSTLERMESSE-DRESDEN.DE
UND AN DER ABENDKASSE

Freiheit im Entzug Perspektiven aus dem Strafvollzug

Filmvorführung & Diskussion in Kooperation mit dem Künstlerbund Dresden e. V. und dem Zentrum für Kriminologische Forschung Sachsen e. V. (ZKFS)

Was bedeutet Freiheit, wenn sie fehlt? Der Film „Freiheit und Freiheitsentzug“ des ZKFS gibt in Interviewszenen mit Strafgefangenen in sächsischen Justizvollzugsanstalten Einblick in den Verlust alltäglicher Autonomie. Er blickt auf Familie, Zukunft, Bewegung und den Stellenwert von Freiheit.

Mit **Anika Radewald**, **Dr. Aaron Bielejewski**, wiss. Mitarbeiter:innen am ZKFS, Initiator:innen und Regisseur:innen des Films;
Susanne Koch, Künstlerin und Kunsttherapeutin

Moderation: **Prof. Doris Titze**, Künstlerin und Kunsttherapeutin

10. KMDD | KÜNSTLER
MESSE
DRESDEN

17./18./19.04.2026
DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM DRESDEN

10. JUBILÄUM
wir jubeln!

meet the artist!
@kb.dresden

KÜNSTLERBUND DRESDEN

WIR DANKEN:

DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM DRESDEN

Malteser e. V. Dresden e. V. Raster e. V. G

Gerstaecker

Mi 15. April, 19 Uhr

EINTRITT: 5/3€, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

Wie Lämmer zur Schlachtbank? Selbstbehauptung und Widerstand deutscher Juden 1933 – 1945

Vorträge und Podiumsgespräch in Kooperation mit **Dr. Herbert Lape** und der Jüdischen Kultusgemeinde Dresden e. V.

In der Erinnerung an die nationalsozialistische Verfolgung steht oft das Leiden der Jüdinnen und Juden im Mittelpunkt. Dies kann dazu führen, dass ihr Widerstand aus dem Blick gerät und sie vor allem als passive Opfer wahrgenommen werden. Dabei gab es weit mehr Widerstand jüdischer Männer und Frauen, als allgemein bekannt ist.

Die Historikerin **Dr. Annette Leo** (Berlin) gibt einen Überblick über die verschiedenen Formen des Widerstands. **Bert Seidel** (Chemnitz) stellt Dresdner Widerständler vor. Rabbiner **Akiva Weingarten** (Dresden) spricht über ethische Aspekte des Widerstands aus jüdisch-religiöser Sicht. Moderiert wird die Veranstaltung von der Historikerin **Dr. Caroline Förster** (Dresden).

Mi 29. April, 19 Uhr

EINTRITT: 5/3€, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

Marta Fraenkel Pionierin der gesundheitlichen Aufklärung

Die Ärztin Marta Fraenkel (1896–1976) hat sich um die gesundheitliche Aufklärung der Bevölkerung verdient gemacht. 1929 wurde sie als wissenschaftliche Geschäftsführerin an das Deutsche Hygiene-Museum (DHMD) berufen, um die II. Internationale Hygiene-Ausstellung zu organisieren, die 1930/31 in Dresden stattfand. Bis 1933 war sie in verschiedenen Leitungsfunktionen am DHMD tätig und setzte bleibende Akzente für das moderne Ausstellungswesen und die Wissenschaftspopularisierung. Aufgrund ihrer jüdischen Herkunft 1933 entlassen, zog sie 1935 zunächst nach Brüssel, bevor sie 1938 in die USA emigrierte. Dort gelang es ihr, im öffentlichen Gesundheitswesen Fuß zu fassen. Sie starb in ihrem 80. Lebensjahr in New York.

Die Autoren der neu erschienenen Biografie über Marta Fraenkel stellen in einem Vortrag und Gespräch deren Leben und Wirken vor: **Dr. Benjamin Kuntz** (Berlin), **PD Dr. Matthias Krischel** (Düsseldorf), **PD Dr. Friedrich Moll** (Köln) und **Wolfram Nagel** (Dresden). Moderiert wird die Veranstaltung von **Prof. Dr. Florian Bruns** (Dresden).

Mi 13. Mai, 19 Uhr

EINTRITT: 5/3€, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE

Das Exil im Gepäck Die Lebenswege der Grafikerin Lea Grundig

Buchvorstellung und Gespräch in Kooperation mit dem **Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung an der Technischen Universität Dresden**

Als Jüdin und Kommunistin von den Nationalsozialisten aus Deutschland vertrieben, gelangte die jüdisch-deutsche Grafikerin Lea Grundig (1906–1977) 1940 auf abenteuerlichen Wegen nach Palästina. Für viele ihrer jüdischen Freunde überraschend emigrierte sie 1948 erneut und kehrte ins Land der Täter:innen zurück. Seit 1949 lebte sie wieder in ihrer Geburtsstadt Dresden und wurde dort Professorin für Grafik an der Hochschule für Bildende Künste. Als Westemigrantin begegneten ihr viele SED-Funktionäre kritisch, bis es ihr schließlich mit *Gesichte und Geschichte* gelang, sich als treue Kommunistin in die Memoirenliteratur der DDR einzuschreiben, ohne ihre jüdische Herkunft zu verleugnen.

Die Historikerin **Prof. Dr. Jeannette van Laak** zeichnet in ihrer Biografie die Lebenswege der umstrittenen, eigen-sinnigen und sensiblen Künstlerin nach und kommt darüber ins Gespräch mit **Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller**, Direktor des Hannah-Arendt-Instituts für Totalitarismusforschung e. V. an der Technischen Universität Dresden.



Marta Fraenkel, Foto: Genja Jonas, 1929; abgedruckt in: Heinrich Zerkau-
len, „Das Deutsche Hygiene-Museum“



Lea Grundig, © Bundesarchiv Bild 183-12603-0002

Do 28. Mai, 19 Uhr

EINTRITT: 9/7 €, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE



Über das Ende der Welt und andere Missgeschicke

Wer ist eigentlich zuständig, wenn die Probleme so groß werden, dass sie auf keine Zeitungsseite mehr passen, in keine Talkshow und auch keine Bundestagsdebatte? Wie können wir wirklich neu diskutieren über Fragen von Gerechtigkeit, Demokratie und Zukunft? Und worüber lässt es sich noch lachen, wenn das politische Weltgeschehen oft selbst schon wirkt wie ein einziger großer und trauriger Witz? **Cornelius Pollmer** hat unter anderem die erste und bislang einzige Chefredakteurin der Satire-Zeitschrift *TITANIC*, **Julia Mateus**, eingeladen, über die endgültig allergrößten Fragen zu diskutieren.

U. a. mit **Julia Mateus**, geboren 1984 in Münden, studierte Soziologie, Psychologie und Kommunikationswissenschaft in Hamburg. Sie ist Redakteurin der Satire-Zeitschrift *TITANIC*. Bis August 2025 war sie fast drei Jahre lang Chefredakteurin des Blattes.



Foto: Frederike Wetzels



Foto: Kirsten Nijhof

Mi 10. Juni, 19 Uhr

EINTRITT: 5/3 €, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Labor oder Lebensmittel? Die Wahrheit über Fleischersatz

In Kooperation mit DRESDEN-concept, dem Institut für Leichtbau und Kunststofftechnik (ILK) der TU Dresden und dem Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e. V. (IPF) im Rahmen der djR Summer School 2026 „Sustainable Materials in Rheology“

Fleischalternativen boomen – und gleichzeitig wachsen die Zweifel: Ist das noch „natürlich“? Was macht die Textur so fleischähnlich? Und welche Rolle spielt dabei eigentlich Chemie? Für die einen ist Fleischersatz eine gesunde und nachhaltige Alternative zu Fleischprodukten, für andere ein fragwürdiges hochverarbeitetes Produkt und Verbrauchertäuschung. Die Lebensmitteltechnikerin **Prof. Dr. Anja Maria Wagemans** (Technische Universität Dresden) gibt Einblicke in die Prozesse hinter modernen pflanzlichen Produkten und erklärt anschaulich, wie Struktur, Verarbeitung und physikalische Eigenschaften unseren Textureindruck prägen. Der Vortrag und die anschließende Podiumsdiskussion mit Gästen aus Wissenschaft und Praxis laden dazu ein, Lebensmitteltechnik als Werkzeug für Qualität, Sicherheit und Genuss neu zu betrachten.



Foto: shutterstock/ Prostock-studio

TIPP!

HELLERAU

.org

Foto: Sebastian Böhnen

Highlights April – Juni

Wagner X Freyer

Ein Film-Musik-Projekt von Achim Freyer
zu Wagners Ring-Zyklus
17.04.

Jewish Chamber Orchestra Munich

Mendele Lohengrin — ein Klezmer-Singspiel
23.04.

Eisenstein, Pet Shop Boys & Dresdner Sinfoniker

Panzerkreuzer Potemkin
25.04.

Make it Pop!

Spielarten des Populären in
den Darstellenden Künsten
01.05.–06.06.

Tjmur Dance Company

X aiwan Utopia
12. & 13.06.

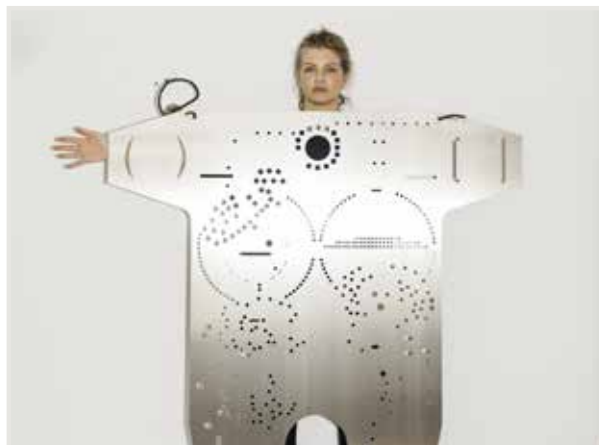
Werke von Mariechen Danz treffen Objekte aus dem DHMD

Vom **24. April bis 17. Juli 2026** zeigen die **Galerie der Kustodie im Görges-Bau der Technischen Universität Dresden** und der **Kunstverein Dresden** in einer Doppelausstellung Werke von Mariechen Danz. Die international renommierte Künstlerin setzt sich vor dem Hintergrund von Technologie, Wissenssystemen und Lehr- und Forschungssammlungen mit Körper und Maschinen auseinander. Dabei werden auch Objekte aus der Sammlung des Deutschen Hygiene-Museums zu sehen sein. Mit Führungen im Hygiene-Museum, einer Podiumsdiskussion und Talks schlägt das Vermittlungsprogramm den Bogen zwischen Lehrsammlung, Körperwissen und Gegenwartsfragen.

Der Kunstverein Dresden widmet sich in seinem Jahresprogramm 2026 zu „The Body ...“ dem menschlichen Körper als Erfahrungsraum, Wissensobjekt und gesellschaftlichem Aushandlungsfeld in weiteren Ausstellungs- und Diskursformaten.

Weitere Informationen zu den Ausstellungen und dem Begleitprogramm unter tu-dresden.de/kustodie und kunstvereindresden.de

Foto: Marzena Skubatz, 2024



VERANSTALTUNGEN

SERVICE AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN

HY!

Der Community-Raum im Hygiene-Museum

Mitten im Deutschen Hygiene-Museum gibt es einen Treffpunkt für die Stadtgesellschaft: das HY! – ein partizipativer Resonanzraum für Austausch und Begegnung. Hier können Vereine und Projekte kostenfrei eigene Veranstaltungen umsetzen oder gemeinsam mit dem Museum entwickeln. Einige HY!-lights finden Sie hier:

Angebot des Deutschen Hygiene-Museums

So 17. Mai, 11 – 16 Uhr & Do 21. Mai, 15 – 17 Uhr

EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG

Zusammenhalt in Vielfalt.

Ein Mitmach-Experiment

Im Rahmen des Internationalen Museumstags (17. Mai) sowie des bundesweiten Aktionstags Zusammenhalt in Vielfalt (21. Mai)

Wie polarisiert sind wir eigentlich und was hält uns trotzdem zusammen? In diesem Mitmach-Experiment erkunden wir spielerisch, wie Zusammenhalt in Vielfalt gelingen kann. Dafür verwandelt sich unser Community-Raum HY! in ein begehbare Vielfaltsbarometer, das in offenen Stationen dazu einlädt, ungewohnte Perspektiven einzunehmen und in kleinen Gruppen auszuprobieren, wie gut wir uns in andere hineinversetzen können. Dabei tauschen wir uns aus über Fragen, die uns manchmal trennen, und machen sichtbar, wie viel uns dennoch verbindet. Vor allem aber feiern wir unsere Unterschiedlichkeit.

Angebote anderer Vereine und Initiativen

Mi 1. April, 15. April, 29. April, 10. Juni, 15 – 17 Uhr

EINTRITT FREI, ANMELDUNG BIS 29. MÄRZ

Utopietheater – Veränderung proben

Eine Community-Veranstaltung von Linda Liebig

Für alle ab 16 Jahren

Mi 8. April, 15. April., 22. April, 29. April, 11 – 13 Uhr

EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG, NUR FÜR FRAUEN*

Frauentreff – Frauen*. Sichtbar. Kraftvoll.

Eine Community-Veranstaltung vom Ausländerrat Dresden e. V.

Fr 24. April, 14 – 16 Uhr & Sa 27. Juni, 10 – 12 Uhr

EINTRITT FREI, ANMELDUNG ERFORDERLICH

Workshop: Lebensmittelwertschätzung

Eine Community-Veranstaltung von arche noVa – Initiative für Menschen in Not e. V., mit Mohan Chen

Fr 1. Mai, 13 – 17 Uhr

EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG

Schach-Café mit Partnerstädte-Vergleich

Eine Community-Veranstaltung vom Förderverein Schach Wolfgang Uhlmann e. V.

Mi 6. Mai, 14 und 16 Uhr

EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG

MENSCH: RECHT

Eine Community-Lesung über Menschenrechte von farbwerk e. V.

Community-Veranstaltungen des Projekts „Dresdner Nachbarschaft 60plus“ der KulturLeben Dresden UG:

EINTRITT FREI, ANMELDUNG ERFORDERLICH

Mi 20. Mai, 14 – 16 Uhr

Gemeinsam in die Rente – Freizeitdating für reiselustige Frauen

Mi 27. Mai, 13 – 16 Uhr

Vertiefungsworkshop: Mit Humor und Leichtigkeit in den Ruhestand – Clownsarbeit erleben

Mi 24. Juni, 10 – 13 Uhr: Austausch //

14 – 16:30 Uhr: Kreative Gestaltung

Einsamkeit – Gemeinsam ins Gespräch – Kreativ in den Ausdruck

Weitere Infos zu Anmeldung und Programm:

dhmd.de/veranstaltungen/hy



MUSEUMSNACHT DRESDEN

Sa 20. Juni 2026

Programm im DHMD



EMPFANGSHALLE

18 – 23 Uhr

Duftpostkarten!

Duftende Grüße, selbst gemacht und zum Mitnehmen

19 – 22 Uhr

Wo im Gehirn Belohnung entsteht

Eine VR-Installation zum Mitmachen und Staunen mit Dr. Michael Marxen, Gruppenleiter für Dynamische Gehirnzustände und Bildgebungsmethoden an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, TU Dresden

HY!

17 – 18 Uhr

Nice to meet you! Neue Bekanntschaften im Museum
Spielerisches Kennenlernen und die gemeinsame Suche nach der besten Route durchs Programm der Museumsnacht
Anmeldung erbeten unter: jonas.klinkenberg@dhmd.de

19 – 23 Uhr, immer zur vollen Stunde

Impulsworkshop Improvisationstheater

Grundlagen der Improvisation mit Übungen aus dem Theatersport kennen lernen
Begrenzte Plätze, Karten jeweils 15 Minuten vorher an der Kasse

DAUERAUSSTELLUNG

18 – 23 Uhr

Wie gut kann ich riechen?

Den eigenen Riechsinn von Expert:innen der Uni-Klinik Dresden testen lassen

18:30 – 23 Uhr

Shortstories – spannende Fakten zum Deutschen Hygiene-Museum
Kurzführungen mit spannenden Fakten über das Haus und seine Geschichte

KINDER-MUSEUM

18 – 21 Uhr

Mit den Händen sprechen

Pop-up-Angebot rund um die Deutsche Gebärdensprache mit SCOUTS. Gebärdensprache für Alle

SONDERAUSSTELLUNG „WIE GEHT'S?“

19 – 23 Uhr

Kneten macht glücklich

„Wie geht es mir?“-Figuren kneten und mit nach Hause nehmen
Mit Katharina Neubert, Künstlerin, Kuratorin

18 – 24 Uhr

Live-Speaker

Kurze Einführungen in die Ausstellung

VORPLATZ

18 – 24 Uhr

DJ Mara legt auf

Zwischen Retro und Electro

19 – 22 Uhr

Jazz-Combo der TU Big Band Dresden

Klassiker des Jazz, Funk und Pop und aktuelle Adaptionen aus Film und Fernsehen

INNENHOF

18 – 21 Uhr

Bienen-Brücken-Bauen!

Wildbienen kennen lernen und unter die Lupe nehmen

18 – 24 Uhr

Stricken und entspannen im Garten-Biotop

Der grüne Innenhof des Museums lädt ein zum Stricken, Häkeln, Wolletauschen oder gemütlichen Herumsitzen

HINTER DIE KULISSEN GESCHAUT – TREFFPUNKT KASSE

21:15 Uhr

Vom Keller bis zum Dach

Nächtliche Erkundungstour durchs Museum mit Sascha Fischer
Begrenzte Plätze, Karten 15 Min. vorher an der Kasse

Durchgängig:

Erfrischendes & Leckeres aus der museumsKÜCHE

Tickets über museumsnacht.dresden.de sowie an allen VVO-Fahrkartenautomaten.

Veranstaltungen im Rahmen der „Woche der Inklusion“ 1. – 10. Mai



Sa 2. Mai, 15 Uhr

SONDERAUSSTELLUNG „FREIHEIT. EINE UNVOLLENDETE GESCHICHTE“

Öffentliche Führung

mit Verdolmetschung in Deutsche Gebärdensprache

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

Dauer: 1 Stunde



Mi 6. Mai, 17 – 19 Uhr

SONDERAUSSTELLUNG „WIE GEHT'S? DIE AUSSTELLUNG ÜBER MENTALE GESUNDHEIT“

Stille Stunde

Ausstellungsbesuch in reizreduzierter Umgebung



So 10. Mai, 11 Uhr

DAUERAUSSTELLUNG „ABENTEUER MENSCH“

Öffentliche Führung in Leichter Sprache

Teilnahme mit Museumsticket kostenfrei, ohne Anmeldung

Mehr Informationen zur „Woche der Inklusion“ finden Sie unter dresden.de/WochederInklusion



Foto: Isabel Noack

LÖBAU
WIE GEHT'S?

**Hygiene-Museum
unterwegs in Löbau**

So lala, muss ja, oder doch ganz gut? Wie steht es um unser mentales Wohlbefinden? Wir wissen, was unserem Körper guttut und wie wir ihn mit gesunder Ernährung und regelmäßiger Bewegung stärken können. Doch was brauchen wir, um uns gut zu fühlen? Was macht uns Mut und trägt uns durch herausfordernde Zeiten? **Workshops, Vorträge und lockere Austauschrunden** laden von April bis Juni dazu ein, Neues zu lernen, sich auszuprobieren und Gemeinschaft zu erleben.

Die Veranstaltungsreihe „Löbau, wie geht's?“ ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Deutschen Hygiene-Museum Dresden und zahlreichen Löbauer Partner:innen. Anlass ist die Sonderausstellung „Wie geht's? Die Ausstellung über mentale Gesundheit“, die vom 7. März 2026 bis 4. April 2027 in Dresden zu sehen ist.

Sa 13./So 14. Juni

Löbau, wie geht's? – Das Wochenende

Ein Wochenende rund ums (Wohl-)Fühlen! Schlendern Sie durch die Stadt, genießen Sie Musik, Gaumenfreuden und kleine Überraschungen. Werden Sie kreativ oder entdecken Sie beim **Stadtspiel** als Familie spielerisch das Thema Gefühle. Bei der **48-Stunden-Stadtaktion** entstehen kreative Werke im Löbauer Stadtraum – präsentiert in einem großen Finale.

Alle Veranstaltungen finden Sie unter dhmd.de/loebau



Ausstellungen & Führungen



Kinder-Museum

Welt der Sinne



Mit den wirklich erstaunlichen Fähigkeiten eurer Augen, Ohren, Nasen, Zungen und eurer Haut könnt ihr euch fast überall zurechtfinden und die ganze Welt entdecken. In unserem **Kinder-Museum** erlebt ihr auf spielerische Weise, wie diese fünf Sinne zusammenarbeiten – und auch, wie man klarkommt, wenn einer davon nicht so gut funktionieren sollte.

Spannende Gegenstände aus unserer Museumssammlung, große Modelle unserer Sinnesorgane und lustige Erklärfilme ermöglichen euch ungewöhnliche Blicke auf die Zunge, unter die Haut oder in das Innere von Auge, Ohr und Nase. An vielen Stationen könnt ihr selbst kleine Experimente durchführen. Welche Geheimnisse lassen sich im dunklen Tastunnel erfühlen? Wer gewinnt beim Geräusche-Memory? Wie spricht man in Gebärdensprache?

Das Kinder-Museum macht nicht nur Spaß, sondern gibt auch Antworten auf Fragen, die ihr euch wahrscheinlich noch gar nicht gestellt habt: Wie sieht eigentlich ein Schatten in Farbe aus? Oder: Kann man verkehrtherum hören?

Neugierig geworden? Dann freut euch auf den Besuch dieser Ausstellung – ein Erlebnis für wirklich alle Kinder und natürlich auch für die begleitenden Erwachsenen!

Ausprobieren – Beobachten – Staunen
Ein Mitmachflyer
erhältlich am Eingang des Kinder-Museums

Foto: Isabel Noack

Dauerausstellung

Abenteuer Mensch



Die Dauerausstellung **Abenteuer Mensch** ist den Schnittstellen von Körper, Mensch und Planet gewidmet. Sie spricht ganz unterschiedliche Aspekte des menschlichen Lebens an, die tief in den Alltagserfahrungen aller Besucher:innen verankert sind. Begeben Sie sich auf eine informative und unterhaltsame Erlebnisreise zum eigenen Körper und zum eigenen Ich, zu den eigenen Gedanken und Gefühlen.

Auf fast 2.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche sind rund 1.000 Exponate zu entdecken, die überwiegend aus der Sammlung des Museums stammen. Daneben sorgen Leihgaben anderer Institutionen, speziell für unsere Ausstellung entwickelte Medieneinheiten und zahlreiche interaktive Stationen für ein Museumserlebnis für die ganze Familie. Die Ausstellung ist natürlich barrierefrei zugänglich und mit zahlreichen inklusiven Angeboten erschlossen.

Die Dauerausstellung umfasst folgende Themenräume:

Der Gläserne Mensch / Leben und Sterben / Essen und Trinken / Sexualitäten / Erinnern – Denken – Lernen / Bewegung / Bin ich schön!

Öffentliche Führungen

Bin ich schön! – Beauty Talk im Tandem

So 19. April, 14 Uhr

So 17. Mai, 13 Uhr

So 28. Juni, 14 Uhr

Ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei
Das neu eröffnete Studio am Ende der Dauerausstellung stellt viele Fragen rund um das Thema Schönheit von einer ganz persönlichen Seite. In diesen Führungen kommen Sie mit unseren Museumsguides und mit den Menschen ins Gespräch, deren Objekte im neuen Studio zu sehen sind.

Öffentliche Führungen

Abenteuer Mensch

So 5. April, 3. Mai, 31. Mai, 14. Juni, 14 Uhr
ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei,
für alle ab 12 Jahren

Führung in Leichter Sprache

So 12. April, 10. Mai, 14. Juni, 11 Uhr

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei
Die Führung am 10. Mai findet im Rahmen der „Woche der Inklusion“ statt.

Der Gläserne Mensch

Sa 11. April, 11 – 12 Uhr

Führung für blinde und sehingeschränkte Besucher:innen

Wir nehmen Sie mit auf eine akustische und taktile Erkundung unseres berühmtesten Objekts – und damit auch zu den Anfängen des Museums, den historischen Versuchen und aktuellen Möglichkeiten, in den menschlichen Körper hineinzusehen.

Anmeldung: service@dhmd.de / 0351 4846-400
mit Museumsticket kostenfrei

Hörführung

Bin ich schön!

Einblicke in die Sammlung des DHMD

Di 2. Juni, 18 – 19 Uhr

Eine Telefonführung für blinde und sehingeschränkte Menschen

Die Sammlung des Deutsche Hygiene-Museums umfasst rund 90.000 Objekte – davon allein 12.500 zum Thema „Körperpraktiken im Alltag“. Seit neuestem gehören auch künstliche Fingernägel oder eine Tätowiermaschine dazu. Sie wurden dem Museum im Rahmen eines Sammlungsprojektes überlassen – zusammen mit den dazugehörigen, sehr persönlichen Geschichten ihrer Nutzer:innen.

Actionbound-Tour

Schnitzeljagd per Smartphone
für 8- bis 14-Jährige

Ich sehe was, was Du nicht siehst

Kartenset für 2 € an der Museumskasse



Freiheit

Eine unvollendete Geschichte

bis 31. Mai 2026

Gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

In Kooperation mit dem Europäischen Solidarność-Zentrum in Danzig, dem Museum für Gegenwartskunst in Breslau und der Nationalgalerie in Prag

Während Menschen in autoritären Staaten heute um ihre elementaren Freiheitsrechte kämpfen, wird in Demokratien darüber gestritten, was Freiheit überhaupt bedeutet: Waren die Einschränkungen der individuellen Freiheitsrechte während der Corona-Pandemie gerechtfertigt? Verträgt sich eine freie Gesellschaft mit geschlossenen Grenzen? Geht Eigennutz vor Gemeinwohl – oder verhält es sich gerade umgekehrt?

Um diese Konfliktlage besser verstehen zu können, wirft die Ausstellung zunächst einen Blick in die Vergangenheit. Ausgehend von den Revolutionen seit dem 18. Jahrhundert erzählt sie von der unvollendeten Geschichte der Freiheitsidee. Im Zentrum stehen die Bürgerrechtsbewegungen in Polen, in der Tschechoslowakei und in der DDR in den Jahren vor und nach 1989.

Historische und zeitgenössische Kunstwerke öffnen in dieser Ausstellung den Blick für die verschiedenen Aspekte und Erfahrungen menschlicher Freiheit. An interaktiven Stationen können sich die Besucher:innen darüber hinaus immer wieder selbst einbringen.



Foto: Isabel Noack

Öffentliche Führungen

Mit Museumsticket kostenfrei, für alle ab 12 Jahren

Sind Sie so frei?

Sa 4. April, 23. Mai, 30. Mai, 15 Uhr

Wie erkämpften die Bürgerrechtsbewegungen in der DDR, in Polen und der Tschechoslowakei Freiheitsrechte und vor welchen Herausforderungen für das Leben in einer freiheitlichen Gesellschaft stehen wir heute?

„Welche Freiheit ist mir groß genug?“

So 12. April & Sa, 25. April, 15 Uhr

Führung mit ausgewählten Songs zum Thema Freiheit – mit Andreas Grosse, Veranstalter von *Musik zwischen den Welten*

Was ist uns unsere Freiheit wert?

Sa 18. April, 15 Uhr

Führung mit Jugendlichen der 10. Klasse des Gymnasiums Bürgerwiese, die sich in einem deutsch-tschechischen Projekt mit dem Ausstellungsthema beschäftigen

Führung mit Verdolmetschung in Deutsche Gebärdensprache



Sa 2. Mai, 15 – 16 Uhr

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei, im Rahmen der „Woche der Inklusion“

Behinderte Freiheit?

Sa 9. Mai, 15 Uhr

Ausstellungsführung und Gespräch mit Teilnehmenden aus dem Projekt TTT, einem Bildungsprojekt der Diakonischen Akademie für Menschen mit Beeinträchtigungen

Mit anderen Augen

So 17. Mai (Internationaler Museumstag), 15 Uhr

Führung & Gespräch mit Vertreter:innen migrantischer Communitys aus Dresden zum Stadtmodell, das gemeinsam mit der Künstlerin Tracey Snelling für diese Ausstellung entstand

Do 28. Mai, 14 Uhr

HÖRSAAL, EINTRITT FREI

**LIBERTY / FREIHEIT / SVOBODA.
Was ist uns unsere Freiheit wert?**

Abschlusspräsentation des tschechisch-deutschen Schulprojektes (in englischer Sprache)

Schüler:innen der 10. Klassen aus dem Kepler-Gymnasium in Prag sowie dem Gymnasium Bürgerwiese zeigen kurze mediale Formate, die sie in länderübergreifenden Teams erarbeitet haben. Ausgehend von der Ausstellung „Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“ beschäftigten sie sich im Schuljahr 2025/26 mit aktuellen und historischen Aspekten von Freiheit, die ihnen wichtig sind.

Das Projekt ist eine Kooperation der beiden Schulen mit dem Deutschen Hygiene-Museum und der Brücke/Most-Stiftung. Für die Erarbeitung der medialen Formate wurden die Jugendlichen im Rahmen des Dresden ART Workshops unterstützt von Hannah Döpke, Charline Gdalia und Leon Michel, Meister-schüler:innen an der Hochschule für Bildende Künste Dresden.

Fr 29. Mai, 17 Uhr

KLEINER SAAL, EINTRITT FREI

Endstation: Torgau – Disziplinierung hinter Mauern

Eine Stückentwicklung zur FREIHEIT am Beispiel des Geschlossenen Jugendwerkshofs in Torgau Erarbeitet von 18 Schüler:innen des St. Benno-Gymnasiums Dresden unter der Leitung von Clara Jungnickel und Choreograf Etienne Aweh

Wie weit darf ein Staat gehen, um Jugendliche zu „formen“? Wo endet Erziehung und wo beginnt psychische Gewalt? In einer Performance aus Theater und Tanz werden Themen wie totale Kontrolle, Drill und der Verlust der Identität beleuchtet. Seit September untersuchen die Schüler:innen die Mechanismen des DDR-Repressionssystems und fragen nach der Bedeutung von Freiheit heute.

So 17. Mai, 14 UhrMIT MUSEUMSTICKET KOSTENFREI,
PLATZ SICHERN UNTER WWW.DHMD.DE/KALENDER**Pragmatismus und Zeitgeist**

Öffentliche Architekturführung mit Antje Kirsch

Mit Verdolmetschung in Deutsche Gebärdensprache

1945 wurde das von Wilhelm Kreis geschaffene Museumsgebäude zu 70 % zerstört. Die Führung berichtet über den pragmatischen Wiederaufbau des Gebäudes und geht auf Spurensuche nach Erhaltenem und Verschwundenem. Dazu gehört auch das Wandbild „Lebensfreude“ von Gerhard Richter, dessen zentrale Partie wieder freigelegt wurde.



Mehr über die Architekturgeschichte des DHMD erfahren Sie auch online unter:



„Lebensfreude“ (1956), Wandbild von Gerhard Richter im Deutschen Hygiene-Museum, 2025; Fotograf Andreas Rost, für das Wandgemälde: © Gerhard Richter 2025 (04072025)

Wie geht's?

Die Ausstellung über mentale Gesundheit

bis 4. April 2027

Gefördert von der Beisheim Stiftung
und der Commerzbank-Stiftung

Wie geht's? Diese Frage stellen wir oft ganz unbedacht. Doch nicht allen fällt eine Antwort leicht: Denn etwa jeder vierte Mensch erkrankt im Laufe seines Lebens psychisch. Wann geht es uns gut, und ab wann geraten wir aus dem Gleichgewicht? Was sind die äußeren Ursachen für innere Krisen?

Die Ausstellung verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse zu mentaler Gesundheit mit den Perspektiven von Menschen, die über ihren ganz persönlichen Umgang mit psychischen Herausforderungen sprechen. Sie thematisiert, wo und wie Betroffene Hilfe finden, und welche Rolle Diagnosen, Psychopharmaka und Alltagsstrategien spielen. Schließlich stellt die neue Sonderausstellung zur Debatte, was eigentlich als „gesund“ und als „krank“ definiert wird, und welchen Einfluss Diskriminierung, Einsamkeit oder Wohlstand auf unser mentales Wohlbefinden haben.

Mit künstlerischen, medialen, interaktiven und spielerischen Zugängen lädt die Ausstellung dazu ein, sich vertieft mit einem Thema auseinanderzusetzen, das uns alle betrifft – und nimmt damit die Frage „Wie geht's?“ wirklich ernst.

Öffentliche Führungen

Mit Museumsticket kostenfrei, ohne Anmeldung

Wie geht's?

Sa 11. April, 25. April, 9. Mai, 23. Mai, 6. Juni, 20. Juni, 15 Uhr

Die Führung beleuchtet Faktoren, die das mentale Wohlbefinden beeinflussen, und stellt Strategien im Umgang mit psychischen Herausforderungen vor.

Wie geht's? – Perspektiven im Tandem

So 12. April, 14 Uhr & 17. Mai, 11 Uhr

Erfahrungsexpert:innen begleiten Sie durch die Ausstellung und teilen ihre persönlichen Geschichten. „Face-to-Face“ entsteht in offenen Gesprächen Raum für Verständnis, neue Perspektiven und direkte Begegnungen mit dem Thema mentale Gesundheit.

Stille Stunde

an jedem letzten Mittwoch im Monat



Ausstellungsbesuch in reizreduzierter Umgebung

Mi 29. April, 27. Mai, 24. Juni, 17 – 19 Uhr

Licht und Geräusche in der Ausstellung werden heruntergefahren, die Zahl der Besucher:innen wird auf max. 25 begrenzt.

Am 6. Mai findet die „Stille Stunde“ zusätzlich im Rahmen der „Woche der Inklusion“ statt.





Foto: Amarc Garbe

April

01.04.	Mi	15:00	Community-Veranstaltung	HY! Community-Raum	Utopietheater – Veränderung proben	22
04.04.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	Sind Sie so frei?	35
05.04.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	33
08.04.	Mi	11:00	Community-Veranstaltung	HY! Community-Raum	Frauentreff – Frauen*. Sichtbar. Kraftvoll	23
11.04.	Sa	11:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Führung für blinde und sehingeschränkte Besucher:innen	33
11.04.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Wie geht's?“	Wie geht's?	39
12.04.	So	11:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	in Leichter Sprache	33
12.04.	So	14:00	Öffentliche Führung	„Wie geht's?“	Wie geht's? – Perspektiven im Tandem	39
12.04.	So	15:00	Öffentliche Führung	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	Welche Freiheit ist mir groß genug?	35
12.04.	So	ab 11:00	Wohlfühlsonntag	Frühlingsgefühle	Ein Tag für innere Freiheit und mentales Wohlbefinden	05
15.04.	Mi	11:00	Community-Veranstaltung	HY! Community-Raum	Frauentreff – Frauen*. Sichtbar. Kraftvoll	23
15.04.	Mi	15:00	Community-Veranstaltung	HY! Community-Raum	Utopietheater – Veränderung proben	22
15.04.	Mi	19:00	Vortrag und Gespräch	Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen	Wie Lämmen zur Schlachtbank? Selbstbehauptung und Widerstand deutscher Juden 1933 – 1945	16
16.04.	Do	19:00	Nice to meet you!		Kneipenquiz und Spieleabend	09
17.-19.04.	Fr-So		Ausstellung	Im Rahmen der Künstlermesse	Lebensmittel Kunst. Kreativität als Ressource für mentale Gesundheit	14
18.04.	Sa	19:00	Film & Diskussion		Freiheit im Entzug. Perspektiven aus dem Strafvollzug	14
18.04.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	Was ist unsere Freiheit wert?	35
19.04.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Bin ich schön! – Beauty Talk im Tandem	32
22.04.	Mi	11:00	Community-Veranstaltung	HY! Community-Raum	Frauentreff – Frauen*. Sichtbar. Kraftvoll	23
24.04.	Fr	14:00	Workshop	HY! Community-Raum	Nachhaltige Ernährung – Lebensmittelwertschätzung	23
25.04.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	Welche Freiheit ist mir groß genug?	35
25.04.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Wie geht's?“	Wie geht's?	39
26.04.	So	11:00	Nice to meet you!	„Wie geht's?“	Ausstellungsbesuch	09
28.04.	Di	19:00	Vortrag und Gespräch	Sven Lindberg	Online, offline, unter Druck? Mental gesund mit sozialen Medien	07
29.04.	Mi	19:00	Vortrag und Gespräch	Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen	Marta Fraenkel – Pionierin der gesundheitlichen Aufklärung	16
29.04.	Mi	11:00	Community-Veranstaltung	HY! Community-Raum	Frauentreff – Frauen*. Sichtbar. Kraftvoll.	23
29.04.	Mi	15:00	Community-Veranstaltung	HY! Community-Raum	Utopietheater – Veränderung proben	22
29.04.	Mi	17:00	Stille Stunde	„Wie geht's?“	Ausstellungsbesuch in reizreduzierter Umgebung	39
30.04.	Do	19:00	ScienceSlam		Mental Health!	10



Mai

01.05.	Fr	13:00	Community-Veranstaltung	HY! Community-Raum	Schach-Café mit Partnerstädte-Vergleich Hamburg, Wrocław und Dresden	23
02.05.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	Im Rahmen der „Woche der Inklusion“ in Deutscher Gebärdensprache	26 
03.05.	So	14:00	Öffentliche Führung	Doverausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	33
06.05.	Mi	14:00	Community-Veranstaltung	HY! Community-Raum	Mensch: Recht	23
06.05.	Mi	16:00	Community-Veranstaltung	HY! Community-Raum	Mensch: Recht	23
06.05.	Mi	17:00	Stille Stunde	„Wie geht’s?“	Im Rahmen der „Woche der Inklusion“ Ausstellungsbesuch in reizreduzierter Umgebung	26 
07.05.	Do	19:00	Lesung	Leif Randt	Let's Talk About Feelings	12
09.05.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	Behinderte Freiheit?	35
09.05.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Wie geht’s?“	Wie geht’s?	39
10.05.	So	11:00	Öffentliche Führung	Doverausstellung	Im Rahmen der „Woche der Inklusion“ in Leichter Sprache	26 
13.05.	Mi	19:00	Buchvorstellung und Gespräch	Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen	Das Exil im Gepäck. Die Lebenswege der Grafikerin Lea Grundig	17
17.05.	So	Internationaler Museumstag				02
		11:00	Öffentliche Führung	„Wie geht’s?“	Wie geht’s? – Perspektiven im Tandem	28
		11:00	Workshop	HY! Community-Raum	Zusammenhalt in Vielfalt. Ein Mitmach-Experiment	16
		13:00	Öffentliche Führung	Doverausstellung	Bin ich schön! – Beauty Talk im Tandem	23
		14:00	Architekturführung		Pragmatismus und Zeitgeist	28 
		15:00	Führung und Gespräch	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	Führung mit Vertreter:innen migrantischer Communities	28
19.05.	Di	19:00	Vortrag und Gespräch	Sabine Walper	Gut gebunden? Familie als Halt und Risiko in der kindlichen Entwicklung	07
20.05.	Mi	14:00	Community-Veranstaltung	HY! Community-Raum	Gemeinsam in die Rente – Freizeitdating für reiselustige Frauen	23
20.05.	Mi	19:00	Nice to meet you!		Hinter den Kulissen!	09
21.05.	Do	15:00	Workshop	HY! Community-Raum	Zusammenhalt in Vielfalt. Ein Mitmach-Experiment	22
23.05.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	Sind Sie so frei?	35
23.05.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Wie geht’s?“	Wie geht’s?	39
27.05.	Mi	13:00	Community-Veranstaltung	HY! Community-Raum	Vertiefungsworkshop: Mit Humor und Leichtigkeit in den Ruhestand – Clownsarbeit erleben	23
27.05.	Mi	17:00	Stille Stunde	„Wie geht’s?“	Ausstellungsbesuch in reizreduzierter Umgebung	39 
28.05.	Do	14:00	Abschlusspräsentation	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	Tschemisch-Deutsches Schulprojekt (in englischer Sprache)	36
28.05.	Do	19:00	Nachrichten-Show	Julia Mateus, Cornelius Polmer	Über das Ende der Welt und andere Missgeschicke	18
29.05.	Fr	17:00	Performance	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	Endstation: Torgau – Disziplinierung hinter Mauern	36
30.05.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Freiheit. Eine unvollendete Geschichte“	Sind Sie so frei?	35
31.05.	So	14:00	Öffentliche Führung	Doverausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	33
31.05.	So	14:00	Nice to meet you!		Nature Journaling	09



02.06.	Di	18:00	Öffentliche Führung	Einblicke in die Sammlung des DHMD	Telefonführung für blinde und sehingeschränkte Besucher:innen	33
02.06.	Di	19:00	Vortrag und Gespräch	Katrin Gramatke, Esther Pürgstaller	Body positiv? Körperwahrnehmung und mentale Gesundheit	07
03.06.	Mi	19:00	Lesung	Leon Engler, Benjamin Maack	Leben und Schreiben mit der eigenen Psyche	13
06.06.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Wie geht's?“	„Wie geht's?“	39
09.06	Di	19:00	Vortrag und Gespräch	Sascha Verlan	Mental Load. Wer kümmert sich... um den Familienalltag?	11
10.06.	Mi	15:00	Community-Veranstaltung	HY! Community-Raum	Utopietheater – Veränderung proben	22
10.06.	Mi	19:00	Vortrag und Podiumsdiskussion	Anja Maria Wagemans	Labor oder Lebensmittel? Die Wahrheit über Fleischersatz	19
14.06.	So	11:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	in Leichter Sprache	33
14.06.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	33
16.06.	Di	19:00	Vortrag und Gespräch	Oliver Kratz	In der Krise? Jugendliche zwischen Zukunftsplänen und Zukunftsfängsten	07
20.06.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Wie geht's?“	„Wie geht's?“	39
20.06.	So	17:00	Nice to meet you!		Gemeinsamer Start in die Museumsnacht	09
20.06.	Sa	ab 18:00	Museumsnacht Dresden			24
24.06.	Mi	10:00	Diskussion und Gestaltung	HY! Community-Raum	Einsamkeit – Gemeinsam ins Gespräch – Kreativ in den Ausdruck	23
24.06.	Mi	17:00	Stille Stunde	„Wie geht's?“	Ausstellungsbesuch in reizreduzierter Umgebung	39
27.06.	Sa	ab 10:00	Workshop	HY! Community-Raum	Nachhaltige Ernährung – Lebensmittelwertschätzung	23
28.06.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Bin ich schön! – Beauty Talk im Tandem	32



Foto: Anja Schneider



Der große Umbruch: Am 21. Januar sprachen **Ricarda Lang** und **Steffen Mau** im DHMD über ihr gemeinsames Buch, in dem sie die Herausforderungen unserer Gegenwart analysieren.



Die Diskussion finden Sie zum Nachsehen auf unserem Youtube-Kanal.

Anschrift

Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden
Tel.: 0351 4846-400
service@dhmd.de

Öffnungszeiten & Preise

Dienstag – Sonntag, Feiertage 10 – 17 Uhr
montags geschlossen (wenn kein Feiertag)
24./25. Dezember, 1. Januar geschlossen

Einzelkarte: 12 € / ermäßigt: 6 €
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei
Partner-Jahreskarte: 45 €

Freitags ab 15 Uhr: 50 % Rabatt auf alle Tageskarten

Online-Tickets: [dhmd.de / tickets](https://dhmd.de/tickets)

Café & Restaurant



Das Deutsche Hygiene-Museum ist aktiv bei:



ASKI_



Das Programmheft 2/2026

Stand: 16. März 2026, Änderungen vorbehalten

Unsere Ausstellungen und Programme werden gefördert von:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



AUF FSC-ZERTIFIZIERTEM PAPIER GEDRUCKT





**DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN**



**wie
geht's?**

**Die Ausstellung über
mentale Gesundheit
7.3.2026 — 4.4.2027**